

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2, 3 und 4



VOLKSTRAUERTAG

Zentrale Gedenkfeier am 16. November

Seite 3



HIRSCHBACHBAD

Ticketbuchung für Eröffnung ab sofort möglich  
Seite 3



SPORTLEREHRUNG

Letzter Aufruf für Anmeldung

Seite 3



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

EXPLORHINO, LIMESMUSEUM UND DAS BESUCHERBERGWERK „TIEFER STOLLEN“ LADEN ZU „NACHTS IM MUSEUM“ EIN

## Eine Nacht voller Mythen und Legenden

Am Samstag, 22. November öffnen sich die Pforten des explorhino, des Limesmuseums und des Besucherbergwerks „Tiefer Stollen“ in Wasseralfingen von 18 bis 23 Uhr für eine Nacht voller Mythen und Legenden.

Passend zum Motto „Mythen und Legenden“ werden zahlreiche Aktionen zum Zusehen und Mitmachen die Museumsnacht bereichern. Im Limesmuseum sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ein Orakel zu befragen und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ entführen Berggeister in die Tiefen der Bergwelt und im explorhino klären spannende Experimente wissenschaftliche Mythen auf.

PROGRAMM EXPLORHINO

Im explorhino Science Center begeben sich die Besucherinnen und Besucher in der interaktiven Ausstellung auf Spurensuche. Denn auch in der Welt der Naturwissenschaft halten sich viele Legenden hartnäckig. Spannende Phänomene werden genau unter die Lupe genommen, wissenschaftlich überprüft und, wenn nötig, entzaubert. Für Stauern sorgt eine mitreißende Science-Show, in der legendäre Experimente der Wissenschaftsgeschichte im Fokus stehen. An den Zwei-Minuten-Physik-Stationen erläutern Wissenschaftsfans magisch anmutende Phänomene. Aber auch aktuelle Alltagsmythen werden mit wissenschaftlichen Methoden geprüft: Was steckt hinter KI und was hat es mit der wissenschaftlichen Basis des Klimawandels auf sich?

Unterstützt wird das explorhino-Team von engagierten Partnern, die mit interaktiven Mitmachaktionen zum Forschen und Staunen einladen. Magisch anmutende Erscheinungen aus den Bereichen Elektrizität und Magnetismus können Wissenshungrige zum Beispiel gemeinsam mit der Hochschule Aalen entschlüsseln.



Auch das explorhino ist bei „Nachts im Museum“ dabei und bietet spannende wissenschaftliche Experimente.

Foto: Benedikt Walther

PROGRAMM LIMESMUSEUM

Das Limesmuseum verzaubert seine Besucherinnen und Besucher mit Mythen, die von Göttern und Menschen handeln und entführt in die sagenumwobene Welt der römischen Geschichte. Verschiedene Showelemente laden dazu ein, die Nachtstunden voller Zauber und Magie zu erleben. Eine Fluchhexe verbreitet düstere Stimmung, die „Weissagung der Pythia“ gibt Anleitung zum politischen und religiösen Handeln. Zudem können die Besucherinnen und Besucher verschiedene antike Kulte kennenlernen, die über andere Kulturen Einzug ins römische Leben gehalten haben. Die von den Römern bekannten Gruppe „Raetici Romani“ wird verschiedene Kulte erläutern und spielerisch vermitteln. Reenactors und Handwerker, die in römischer Tradition arbeiten, lassen das alte Rom wieder lebendig werden. Mitmachen ist angesagt beim museumspädagogischen Begleitprogramm: Wer möchte, kann selbst Amulette und Abwehrzeichen anfertigen.

PROGRAMM BESUCHERBERGWERK „TIEFER STOLLEN“

Das Leben der Bergleute war hart und gefährlich. Besonders die Heilige Barbara, die Schutzheilige der Bergleute, spielte im Leben der Bergarbeiter eine große Rolle. Um den Strapazen und Gefahren des Alltags zu begegnen, flüchteten sie sich aber oftmals in Erzählungen oder auch den Aberglauben. In einstündigen Führungen werden die täglichen Erfahrungen im Bergbau erläutert. Tief im Besucherbergwerk nimmt ein Bergegeist die Besucherinnen und Besucher mit in die Welt der Mythen, die sich um den Schutz oder die Bestrafung der Bergleute ranken.

Wer bei den Führungen gut aufpasst, hat auch in diesem Jahr wieder die Chance auf einen Gewinn. Das Bergwerk verlost unter allen richtigen Antworten Eintrittskarten.

SHUTTLEBUS UND PARKEN

Zwischen dem explorhino und dem

Limesmuseum verkehrt ein Oldtimer-Bus. Zusätzlich pendelt ein weiterer Shuttlebus der OVA zwischen dem explorhino, dem Limesmuseum und dem Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ im Halbstundentakt. Zudem steht eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen rund um das Limesmuseum, am explorhino, am Parkplatz Heimatwinkel und am Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ zur Verfügung.

INFO

Samstag, 22. November, 18 bis 23 Uhr, explorhino, Limesmuseum und Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“. Für „Nachts im Museum“ werden zwei Ticketvarianten angeboten: **NiM<sup>2</sup> (Nachts im Museum<sup>2</sup>)** ermöglicht den Besuch des explorhino und des Limesmuseums. **NiM<sup>3</sup> (Nachts im Museum<sup>3</sup>)** enthält zusätzlich die Einfahrt in das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“. Das Kontingent ist limitiert, eine frühzeitige Buchung im Vorverkauf wird empfohlen.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Montag, 17. November, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Dienstag, 18. November, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 20. November, 15 Uhr  
Donnerstag, 27. November, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

NiM<sup>3</sup>-Tickets sind ausschließlich online über [www.aalen.de/nachts-im-museum](http://www.aalen.de/nachts-im-museum) erhältlich. NiM<sup>2</sup>-Tickets können ebenfalls online oder an den Kassen im explorhino und im Limesmuseum erworben werden.

Die Preise im Überblick

	NiM <sup>2</sup>	NiM <sup>3</sup>
Regulär	11 Euro	15 Euro
Ermäßigt	7 Euro	9 Euro
Familienkarte	26 Euro	35 Euro

Die ermäßigten Ticketpreise gelten für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Erwerbstätigkeit. Die Familientickets gelten für bis zu zwei Erwachsene mit eigenen Kindern. An jedem der drei Standorte ist für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Weitere Informationen gibt es unter [www.explorhino.de](http://www.explorhino.de), [www.limesmuseum.de](http://www.limesmuseum.de) und [www.bergwerk-aalen.de](http://www.bergwerk-aalen.de).

MEHR BÄUME, MEHR SICHERHEIT, MEHR LEBENSQUALITÄT

## Spatenstich zur Umgestaltung der Stuttgarter Straße

Mit einem symbolischen Spatenstich ist im Oktober offiziell die Umgestaltung der Stuttgarter Straße gestartet. Das Projekt schließt an die Wiederherstellung und Begrünung des Gaulbads neben dem Rathaus an. Auf dem Abschnitt zwischen Amtsgericht und der Kreuzung Friedrichstraße werden die vier Fahrspuren auf zwei reduziert, Rad- und Fußwege geschaffen sowie mehr als 50 Bäume gepflanzt. Die Umgestaltung kommt nicht nur dem Klima in der Innenstadt zugute, sie dient auch der besseren Anbindung der südlichen Stadtteile.

„Mit der Umgestaltung der Stuttgarter Straße schlagen wir eine Brücke in den Aalener Süden. Das bedeutet kürzere Wege mit besserem Anschluss für Fußgänger und Radfahrer. Im Anschluss an das Gaulbad gelingt eine attraktivere

Innenstadt mit mehr Aufenthaltsqualität“, freute sich Oberbürgermeister Frederick Brütting beim Spatenstich.

Für Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle bedeutet die Umgestaltung der Straße „mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und eine noch attraktivere Stadt. Wir reduzieren die Asphaltflächen um etwa 5.000 Quadratmeter, verlegen wasserdurchlässige Pflastersteine und schaffen fast 1.000 Quadratmeter neue Grünflächen mit zahlreichen Bäumen. Mein herzlicher Dank gilt dem Land Baden-Württemberg, das mit einer großzügigen Förderung dafür gesorgt hat, dass wir dieses Projekt so umsetzen können.“

INSGESAMT DREI BAUABSCHNITTE

Die Arbeiten am ersten Teilstück vom

Amtsgericht bis zum Neuen Tor begannen bereits am Montag, 20. Oktober. Bis März 2026 werden nicht nur die Fahrbahn neugestaltet sowie Fuß- und Radwege eingebaut, sondern auch die Entwässerung erneuert. Danach folgt der Bauabschnitt zwei vom Neuen Tor bis zur Abzweigung Wilhelm-Merz-Straße und schließlich der letzte Abschnitt von der Abzweigung Wilhelm-Merz-Straße bis zur Kreuzung Friedrichstraße. Beim dritten Bauabschnitt wird außerdem eine barrierefreie Bushaltestelle auf Höhe des Rathauses erstellt. Die Umgestaltung der Stuttgarter Straße soll Ende des Jahres 2026 abgeschlossen sein.

INFO

Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahmen belaufen sich auf rund 4 Millionen



(Bildmitte v. l. n. r.) Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Oberbürgermeister Frederick Brütting und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderats sowie weiteren Projektbeteiligten beim Spatenstich in der Stuttgarter Straße.  
Foto: Stadt Aalen

Euro. Ungefähr 2,3 Millionen Euro übernimmt das Land Baden-Württemberg im Zuge der Förderung über das

Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Alle weiteren Kosten trägt die Stadt Aalen.



SCHNELLERE ANERKENNUNG VON INTERNATIONALEN FACHKRÄFTEN

## Stadt Aalen und Handwerkskammer Ulm kooperieren

Im Oktober unterzeichneten Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer und Katja Maier, Präsidentin der Handwerkskammer Ulm, im Aalener Rathaus eine Vereinbarung. Ziel der Kooperation ist, die Zusammenarbeit der Stadt Aalen mit der Handwerkskammer zu verbessern, um internationale Fachkräfte für das Handwerk schneller anzuerkennen und in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Viele Handwerksbetriebe in Aalen sind auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften. Dazu zählen auch Fachkräfte aus Drittstaaten. Die Verfahren zur Anerkennung dieser Arbeitskräfte sind mitunter langwierig, da zahlreiche Angaben geprüft und gegebenenfalls nachgereicht werden müssen. Um diesen Prozess zu beschleunigen, arbeiten die Ausländerbehörde der Stadt Aalen und die Handwerkskammer Ulm künftig enger zusammen. Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer unterstrich bei der Unterzeichnung des Vertrages die Bedeutung des Handwerks für Aalen: „Das Handwerk ist ein Motor unserer Wirtschaft. Ein Motor, der auch Fachkräfte aus dem Ausland braucht, um weiterzulaufen. Deshalb ist es wichtig,

dass wir die Verfahren beschleunigen, damit Handwerksbetriebe ihre offenen Stellen zügig neu besetzen können.“

Katja Maier, Präsidentin der Handwerkskammer Ulm, ergänzte: „Das regionale Handwerk braucht qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland – und das möglichst schnell. Kooperationsvereinbarungen wie diese helfen dabei und sind eine Win-Win-Situation. Als Kammer können wir die Betriebe in Aalen ab sofort bestmöglich bei der schnellen Anerkennung unterstützen, sodass diese sich auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren können.“

### DAS VERFAHREN

Künftig übernimmt die Handwerkskammer Ulm die Erstberatung der Handwerksbetriebe in Aalen bezüglich neuer internationaler Fachkräfte. Die Unternehmen werden im Bewerbungsprozess unterstützt und Unterlagen der potentiellen Arbeitnehmer geprüft. Das soll sicherstellen, dass Anträge bei der Ausländerbehörde vollständig eingereicht werden und es seltener zu Ungeheimheiten und Nachfragen im Bearbeitungsprozess kommt. So kann für



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer und die Präsidentin der Handwerkskammer Ulm Katja Maier (vorn) sowie (2. Reihe v. l. n. r.) Leiter des Amts für Bürgerservice und öffentliche Ordnung Andreas Niegel, Tanja Neuwirth und Laura Spichala (Ausländerbehörde), Aleksandra Pointke (Wirtschaftsförderung) sowie Geschäftsbereichsleiter der Handwerkskammer Ulm Bastian Störk bei der Unterzeichnung der Kooperation. Foto: Stadt Aalen

die Bearbeitung wertvolle Zeit gespart und die Zeit bis zur Anerkennung von zwei bis drei Monaten auf drei Wochen verkürzt werden. Beide Kooperations-

partner haben außerdem vereinbart sich regelmäßig und eng abzustimmen, um die Zusammenarbeit zu verbessern.

ANMELDUNG UND ZEITFENSTERBUCHUNG AB SOFORT MÖGLICH

## Eröffnung des Hirschbachbads

Die Stadtwerke Aalen und die Stadt Aalen laden herzlich zur Eröffnung des neuen Hirschbachbads am Wochenende Samstag, 29. November bis Sonntag, 30. November ein. Den Auftakt des Eröffnungswochenendes bildet am Freitag ein offizieller Festakt durch die Stadt Aalen, zu dem Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft eingeladen sind.

### ERSTER BADETAG

Am Samstag, 29. November öffnet das Hirschbachbad erstmals für die Öffentlichkeit – kostenfrei. Um möglichst vielen Gästen einen sicheren und angenehmen Besuch zu ermöglichen, haben sich die Stadtwerke Aalen für ein strukturiertes Zeitfenster-Modell entschieden. Zudem soll zu jeder Zeit die Sicherheit der Badegäste gewährleistet sein. Es stehen drei Zeitfenster für jeweils 250 Personen zur Verfügung: Zeitfenster eins (Badezeitraum 8 bis 10.30 Uhr, optionale Technikführung 10.45 bis 11.45 Uhr), Zeitfenster zwei (Badezeitraum 12 bis 14.30 Uhr, optionale Technikführung 14.45 bis 15.45 Uhr), Zeitfenster drei (Badezeitraum 16 bis 18.30 Uhr, optionale Technikführung 18.45 bis 19.45 Uhr).

Nach Ablauf des Badezeitfensters müssen die Becken verlassen werden, um eine Reinigung und Vorbereitung für die nächste Gruppe zu ermöglichen.

### ANMELDUNG ERFORDERLICH

Die Teilnahme am ersten Badetag ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Das Anmeldeformular ist unter

BUNTER KRÄMERMARKT IN DER CITY

## Martinimarkt

Am Montag, 10. November findet der traditionelle Martinimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der Gmünder Straße, der Reichsstädter Straße, auf dem Marktplatz sowie im Südlichen Stadtgraben präsentieren Marktkaufleute ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Der Krämermarkt findet seit dem späten Mittelalter in Aalen statt. Das Flair dieses Marktes in der Innenstadt macht den Besuch zum Erlebnis.

### VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN

Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Aalener Innenstadt mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben), die Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis spätestens Montag, 10. November, 6 Uhr entfernt sein. Die Innenstadt ist für Anlieger nur über die Straße „An der Stadtkirche“ anfahrbar.

ZENTRALE FEIER: SONNTAG, 16. NOVEMBER UM 11 UHR, SCHILLERHÖHE

## Gedenkstunden Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen am Sonntag, 16. November zur zentralen Gedenkfeier auf der Schillerhöhe ein. Beginn ist um 11 Uhr am Mahnmal. Die Veranstaltung erinnert an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt und mahnt zugleich zu Frieden, Toleranz und Menschlichkeit.

In diesem Jahr werden Jugendliche der katholischen Kirchengemeinde gemeinsam mit Jugendreferent Martin Kronberger den geistlichen Impuls beisteuern. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Städtische Orchester Aalen unter der Leitung von Christoph Wegel. Die Ansprache hält Erwin Hafner, 1932 in Aalen geboren und im Hirschbach aufgewachsen. Der Journalist, viele Jahre Chefredakteur der Schwäbischen Post, hat in zahlreichen Artikeln, Zeitzeugengesprächen und Vorträgen eindrucksvoll von den Kriegs- und Nachkriegsjahren in Aalen berichtet. Er steht stellvertretend für eine Generation, die Leid, Entbehrung und Wiederaufbau miterlebt hat.

### INTERNE SCHULVERANSTALTUNG

Auf Initiative von Oberbürgermeister Frederick Brütting findet seit dem Jahr 2021 im Vorfeld der offiziellen Gedenkveranstaltungen eine interne schulische Gedenkfeier an einer städtischen Schule statt. Diese Feierstunden sollen insbesondere junge Menschen für die Bedeutung des Volkstrauertags sensi-

bilisieren und sie ermutigen, sich aktiv für Frieden, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt einzusetzen. In diesem Jahr richtet die Kocherburgschule Unterkochen die schulische Gedenkfeier aus. Die Schülerinnen und Schüler setzen damit ein klares Zeichen gegen Hass, Gewalt und Ausgrenzung.

### GEDENKFEIERN IN DEN TEILORTEN

Neben der zentralen Feier auf der Schillerhöhe finden am Sonntag, 16. November, weitere Gedenkfeiern in den Aalener Teilorten statt:

- Dewangen: 11.30 Uhr beim Kriegerdenkmal auf dem Friedhof
- Ebnat: 10.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche, anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
- Fachsenfeld: 11 Uhr beim Ehrenmal
- Hofen: 9.30 Uhr Gedenkfeier in der Aussegnungshalle
- Unterkochen: 10 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof
- Unterrombach: 11 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- Waldhausen: 9.45 Uhr Gedenkfeier beim Ehrenmal auf dem Friedhof
- Wasseralfingen: 11 Uhr Gedenkfeier in der Aussegnungshalle und am Ehrenmal auf dem Friedhof

### MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

ZAUBERHAFTE MOMENTE AUF DEM FESTPLATZ

## Zweites Adventsmärkte

Am Sonntag, 30. November lädt der Aalener Stadtteil Unterrombach-Hofherrnweiler gemeinsam mit vielen Kunsthandwerkern und Vereinen zu seinem zweiten Adventsmärkte auf dem Festplatz in der Hofherrnstraße ein. Eröffnet wird das Adventsmärkte um 12 Uhr durch Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer und Ortsvorsteher Hartmut Schlipf.

Der Posaunenchor Unterrombach begleitet die Eröffnung musikalisch. Neben einem breit gefächerten Angebot von zahlreichen unterschiedlichen Kunsthandwerkern und Dienstleistern aus der Ortschaft und darüber hinaus

wird die „Aktivgruppe Weststadt-Treffs“ wieder zu einem wohlthätigen Zweck Bastelarbeiten verkaufen. Das traditionelle Adventssingen der Chöre des Stadtteils gemeinsam mit dem Posaunenchor aus Unterrombach findet um 15 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände statt. Weitere Auftritte sind von den Schulen und Kindergärten aus der Ortschaft geplant.

Im Sinne der Nachhaltigkeit können Besucherinnen und Besucher ihre eigene Tasse für Heißgetränke mitbringen oder eine Tasse käuflich erwerben. Für das leibliche Wohl sorgen ortsansässige Vereine und Institutionen.

LETZTER AUFRUF

### Sportlerehrung 2025

Die Stadt Aalen würdigt auch im nächsten Jahr die Erfolge der Aalener Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025. Die Mannschaften und Einzelsportler haben noch bis einschließlich Montag, 10. November Zeit, den digitalen Fragebogen auszufüllen.

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Hauptwohnsitz in Aalen oder Personen, die in einem Sportverein oder einer Sportgemeinschaft der Stadt Aalen Mitglied sind und im Jahr 2025 besonders herausragende Leistungen bei sportlichen Wettkämpfen errungen haben. Es wird zwischen Individual-, Mannschafts- und Seniorensport unterschieden. Des Weiteren werden nur Sportarten berücksichtigt, die von Sportfachverbänden oder dem Deutschen Olympischen Sportbund anerkannt sind. Weitere Voraussetzungen und Details zur Ehrung sind der Ehrungsordnung der Stadt Aalen zu entnehmen.

### INFO

Die aktuelle Ehrungsordnung der Stadt Aalen sowie das Meldeformular sind online unter [www.aalen.de/anmeldung-sportlerwahl](http://www.aalen.de/anmeldung-sportlerwahl) zu finden. Alternativ können die Dokumente per E-Mail unter [sportamt@aalen.de](mailto:sportamt@aalen.de) sowie telefonisch unter 07361 52-1195 angefordert werden.

### AALEN ENTDECKEN

## Stadtführungen und Rundgänge

- „Lebhafter Abendspaziergang – unterwegs mit Bürgersfrau und Marktfrau“  
Samstag, 8. November | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 12 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Samstag, 15. November | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Dienstag, 18. November | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Samstag, 22. November | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

\* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

### INFO

Anmeldung online über [www.aalen.de/entdecken](http://www.aalen.de/entdecken) oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder E-Mail [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de) bzw. unter [www.aalen-tourismus.de](http://www.aalen-tourismus.de)

### THEATER DER STADT AALEN

- Theatercafé  
Freitag, 7. November | 15 bis 17 Uhr  
Für Kinder ab drei | KUBAA-Foyer
- Mondscheintarif  
Freitag, 7. November | 20 Uhr  
Samstag, 8. November | 20 Uhr  
Altes Rathaus
- Mutters courage (Gastspiel Zimmertheater Tübingen)  
Sonntag, 9. November | 18 Uhr  
Altes Rathaus
- Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir (Uraufführung)  
Sonntag, 16. November | 15 Uhr  
Für Kinder ab sechs  
KUBAA-Theatersaal

### INFO:

[www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de).  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600



WEIHNACHTSAKTION TOURIST-INFORMATION

Neue Produkte zu Weihnachten

Zum Auftakt der Vorweihnachtszeit findet am Sonntag, den 9. November, von 13 bis 18 Uhr der traditionelle verkaufsoffene Sonntag in der Aalener Innenstadt statt. Passend dazu hat sich die Tourist-Information Aalen besondere Aktionen überlegt, die Besucherinnen und Besucher zum Entdecken und Stöbern einladen.

Ein besonderes Erlebnis bietet der Nachtwächter und die Bürgersfrau, die sich an diesem Nachmittag unter das bunte Treiben in der Innenstadt mischen. Mit viel Authentizität vermitteln sie spannende Geschichten rund um die Stadt Aalen und machen auf die vielfältigen Stadtführungsangebote aufmerksam, die das ganze Jahr über geboten werden.

Zudem startet an diesem Tag der Verkauf der neuen, exklusiven Weihnachtsprodukte in der Tourist-Information. Besucherinnen und Besucher können sich auf die liebevoll gestaltete Spion-Weihnachtskugel, den stimmungsvollen Fotowand-Kalender für das Jahr 2026 mit Motiven aus Aalen

sowie einen klassischen Schokoladen-adventskalender mit Aalener Motiv freuen, der die Wartezeit auf Weihnachten täglich mit einer süßen Überraschung für Groß und Klein versüßt. Darüber hinaus können in der Tourist-Information der beliebte CityStar-Gutschein sowie vielfältige Tickets für Veranstaltungen in Aalen oder auch darüber hinaus erworben werden ebenso wie Restaurantgutscheine – ein perfektes Geschenk oder eine tolle Möglichkeit, die Stadt kulturell und kulinarisch zu entdecken.

„Wir freuen uns, mit diesen besonderen Aktionen den Start in die Weihnachtszeit in Aalen zu gestalten und unseren Gästen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten“, sagt Ricarda Grünig, die Leiterin des Amts für Tourismus der Stadt Aalen. „Unsere Stadtführer, besonders auch die Nachtwächter und die gewandeten Stadtführerinnen bringen Geschichte hautnah erlebbar in die Stadt und laden dazu ein, Aalen von einer ganz neuen Seite kennenzulernen“, betont Sandra Heineken-Schühle, Abteilungsleiterin der Tourist-Information.

MAHNWACHE AM SAMSTAG, 8. NOVEMBER

Seht den Menschen ganz

Am Vorabend der Pogromnacht lädt das Netzwerk für Demokratie im Ostalbkreis gemeinsam mit seinen Partnerschaften zu einer Mahnwache mit Musik, Kunst, Texten und „Vielfalt auf dem Teller“ ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Seht den Menschen ganz – Janusz Korczak und seine Pädagogik der Menschlichkeit“. Treffpunkt ist am Samstag, 8. November, 18 Uhr am Geschwister-Scholl-Platz in Aalen. Von dort führt ein gemeinsamer Gang vorbei an den Stolpersteinen zur vhs Aalen, wo die Gedenkveranstaltung Raum für weitere Beiträge findet.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr der polnisch-jüdische Arzt, Schriftsteller und Pädagoge Janusz Korczak, der sich zeitlebens für die Rechte und die Würde von Kindern einsetzte. Seine Haltung der bedingungslosen Achtung gegen-

über jedem Menschen bleibt bis heute ein leuchtendes Beispiel für Humanität – und zugleich eine Ermutigung, Verantwortung zu übernehmen und Menschlichkeit zu leben. An der Veranstaltung wirken mit: das Landratsamt Ostalbkreis, die Evangelische Kirchengemeinde Aalen, die junge vhs Aalen, die „Omas gegen Rechts“, Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule, das Saxophonduo Renner & Huber sowie das Theater der Stadt Aalen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung mit ihren Windlichtern teilzunehmen.

INFO

Samstag, 8. November, 18 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz, Aalen

EINE ERFOLGSGESCHICHTE SCHREIBT SICH FORT

Sommer der Nachbarschaft

Aktive und Engagierte haben sich im Oktober zum Rückblick auf den vergangenen „Sommer der Nachbarschaft“ getroffen. 18 unterschiedliche Veranstaltungen haben im Rahmen der Aktion zwischen 21. Juni und 14. September stattgefunden. Nachbarinnen und Nachbarn haben kreativ und engagiert Aktionen und Veranstaltungen in ihren Quartieren gestaltet und durchgeführt, mit dem Ziel, in ihren Wohngebieten Kontakte zu knüpfen, Menschen einzuladen und starke soziale Strukturen aufzubauen, was erfolgreich gelungen ist. Weitere Treffen und ein nächster „Sommer der Nachbarschaft“ sind bereits in der Planung.

Den Auftakt zum „Sommer der Nachbarschaft“ bildete im Juni ein Infostand auf dem Aalener Wochenmarkt, an dem Engagierte über die bunten und vielfältigen Angebote im Aktionszeitraum informierten: Vom Nachbarschaftskaffee auf der eigenen Terrasse bis zur Krimi-Night in der Weststadt, vom Straßenfest im Blümert bis zum Kinderflohmarkt in der Triumphstadt – es war viel geboten. Im Grauleshof wurde zu einem leckeren Buffet eingeladen, auf der Schillerhöhe zum Mitbring-Picknick. Beim historischen Spaziergang auf dem Galgenberg gab es Wissenswertes zum Quartier und bei den Spieleabenden in der Mensa im Schubart-Gymnasium

herrschte beste Stimmung. Der Wunsch, nachbarschaftliches miteinander als gelebte Ressource und ganz praktische Alltagshilfe zu etablieren und zu erfahren, wurde bei allen Treffen ganz deutlich. Gute Nachbarschaft, in der man sich kennt und schätzt, gemeinsam nach Lösungen für alltägliche Probleme und Schwierigkeiten sucht und stabile Sozialkontakte pflegt, stellt ein hohes Gut dar und trägt in hohem Maße zur Lebensqualität im eigenen Quartier bei.

Auf die Frage, ob sich durch die Aktionen und das Engagement in der eigenen Nachbarschaft etwas verändert hat, wurde von mehr sozialen Kontakten und neuen Freundschaften berichtet. Weitere Erkenntnisse beim Nachtreffen waren, dass man sich im eigenen Quartier nun besser kennt und auch weiß, wer in der Nähe wohnt.

Die Stadt Aalen bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, die mit der Organisation der Aktionen für ihre Nachbarschaft Wertvolles geschaffen haben.

INFO

Interessierte können sich jederzeit per E-Mail an quartiersentwicklung@aalen.de wenden, um Kontakte in ihren Nachbarschaften und Quartieren zu erfragen.

EINKAUFsvergnügen und Erlebnisprogramm für die ganze Familie

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, den 9. November, öffnet die Aalener Innenstadt von 13 bis 18 Uhr ihre Türen für den letzten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr. Tolle Aktionen in den Geschäften, eine große Autoausstellung und Livemusik sorgen für ein buntes Programm für die ganze Familie.

Die Aalener Betriebe laden zum Shoppen, Bummeln und Genießen ein und bieten so die perfekte Möglichkeit, die ersten Weihnachtsgeschenke zu kaufen oder sich über die neuesten Trends zu informieren. Dabei ist nicht nur in den Geschäften einiges geboten. Auf dem Spritzenhausplatz wird bereits am Samstag, 8. November, ab 10 Uhr traditionell „angezündet“. Fünf Autohäuser präsentieren sich am Sonntag auf dem Marktplatz und zeigen zum Thema „Allrad“ die neuesten Modelle. „In den Geschäften erwartet die Besucher eine Vielzahl interessanter Aktionen“, kündigt die stellvertretende Citymanagerin Tanja Gauermann an. Zum Beispiel Rabattangebote, Live-Vorführungen, Infostände, Pop-up-Events und Live-Musik. Die Tourist-Information legt an

diesem Sonntag den Fokus auf die Vorweihnachtszeit und präsentiert Adventskalender und Weihnachtsbaumkugeln mit dem Spion-Logo. Zudem werden eine Stadtführerin sowie ein Nachtwächter in der Stadt unterwegs sein.

STRASSENmusik von BORJA CATANESI

Auch in diesem Jahr findet der verkaufsoffene Sonntag in Kooperation mit dem Aalener Jazzfest statt. Borja Catanesi, ausgezeichnet als einer der besten Straßenmusiker der Welt, kommt erneut nach Aalen und wird mit Gitarre und Loopstation ab 12 Uhr am Gaulbad, auf dem Spritzenhausplatz, an der Stadtkirche und auf dem Rathausvorplatz zu hören sein. Mit virtuellen Live-Riffs, Bass-Lines und Beatboxing kreiert der Musiker ein einzigartiges Musikerlebnis.

INFO

Die Parkhäuser haben bereits ab 10 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter [www.aalencityaktiv.de](http://www.aalencityaktiv.de).

KONZERTCHOR AALEN PRÄSENTIERT KIRCHENmusik von GIACOMO PUCCINI

Konzert in der Marienkirche

Puccinis Opern „La Bohème“, „Madame Butterfly“ oder „Turandot“ sind weltbekannt. Doch bevor Puccini sich als Opernkomponist Weltruhm erwarb, legte er ein Werk vor, das ebenso traditionsbewusst wie zukunftsweisend war: die „Messa a quattro voci“, später als „Messa di Gloria“ bekannt.

Unter der Leitung von Katja Trenkler bringt der Konzertchor Aalen mit dem „Requiem“ noch ein weiteres kirchenmusikalisches Kleinod von Puccini zu Gehör. Das Programm wird abgerundet durch zwei Puccini-Stücke für Strei-

cher und das „Ave Maria“ aus Pietro Mascagnis Oper „Cavalleria Rusticana“. Gesangssolisten sind Paolo Maria (Tenor) und Olivier Nilles (Bariton). Musikalisch begleitet wird der Aalener Konzertchor von einem Projektorchester.

INFO

Sonntag, 16. November, 19 Uhr, Marienkirche Aalen. Karten sind zum Preis von 23 Euro (ermäßigt 14 bzw. 8 Euro) in der Touristinformation Aalen, unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an der Abendkasse erhältlich.

50 JAHRE OBERBÜRGERMEISTER

Ulrich Pfeifle blickt zurück



Ulrich Pfeifle beim Schubkarrenrennen im Rahmen eines Betriebsausflugs.

Foto: Stadtarchiv Aalen

Zum Anlass der Wahl und Amtseinsetzung von Alt-OB Ulrich Pfeifle vor 50 Jahren präsentiert das Stadtarchiv einen Podcast und eine vierteilige Filmreihe, in denen der Jubilar selbst zu Wort kommt.

Am 9. November 1975 wählten die Aalenerinnen und Aalener den damals gerade mal 33-jährigen SPD-Youngster Ulrich Pfeifle zu ihrem Oberbürgermeister. War die Wahl an sich schon für viele eine Sensation, dürfte damals kaum ein Zeitgenosse – außer vielleicht Pfeifle selbst – geahnt haben, wie tiefgreifend und umfassend dieser Oberbürgermeister das moderne Aalen prägen sollte. Ob Fußgängerzone, Gmünder Torhaus, Tiefer Stollen, Limesthermen oder WIZ, ob Städtepartnerschaften, Westumgehung, Waseraufwinder Schloss, Kunstverein, ZOB oder Stiftung Schloss Fachsenfeld: So vieles, was für die Aalener heute selbstverständlich ist, trägt Pfeifles Hand-schrift.

Für das Stadtarchiv mehr als Anlass genug, den Ehrenbürger Pfeifle ins Archiv einzuladen und anhand von Originalaufnahmen und -mitschnitten mit ihm über seine Amtszeit zu sprechen. Dar-

aus hervorgegangen sind zwei Formate: Zum einen eine Folge in der Podcastreihe „Audioarchiv Aalen“, in der Pfeifle über seine erste Wahl 1975, Aalens Teilnahme bei der Spielshow „Allein gegen alle“ mit Hans Rosenthal im September 1977, über die Limesthermen und seinen „Fluchtversuch“ nach Karlsruhe spricht. Die Folge erscheint am 4. November.

Zum anderen ist mit Pfeifle eine vierteilige Filmreihe im Rahmen des Vocasts „Heimkino Aalen“ entstanden, bei der Ulrich Pfeifle munter den Film über seine Amtszeit kommentiert, den die Aalener Filmakteure ihm im Jahr 2000 zum 25-jährigen Amtsjubiläum geschenkt hatten. Der erste Teil der Reihe ist bereits am 23. Oktober erschienen, die weiteren drei Folgen kommen im Zwei-Wochen-Takt.

INFO

Der Podcast „Audioarchiv Aalen“ ist kostenfrei abrufbar unter [www.aalen.de/audioarchiv](http://www.aalen.de/audioarchiv). Den Vocast „Heimkino Aalen“ gibt es ebenfalls kostenfrei unter [www.aalen.de/heimkino](http://www.aalen.de/heimkino).

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Baustellenplan November

Stadt und Stadtwerke Aalen arbeiten auch im Herbst gemeinsam an der Verbesserung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur in Aalen.

Im aktuellen Baustellenplan findet sich eine Übersicht über Projekte, die sich in der Kernstadt und in den Stadtteilen im November in der Umsetzung befinden. Unter anderem haben die Arbeiten zur Umgestaltung der Stuttgarter Straße begonnen, in der Robert-Bosch-Straße werden neue Versorgungsleitungen verlegt und im Biberweg finden Kanalisationsarbeiten statt.

INFO

Zu finden ist der Baustellenplan für November auf der Homepage der Stadt Aalen unter [www.aalen.de/baustellenplan](http://www.aalen.de/baustellenplan)

VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag: Mahnwache am Vorabend des 9. Novembers (Pogromnacht)** Samstag, 8. November | 18 Uhr Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal
- **Vortrag mit Anmeldung: Lernen die Welt zu verändern – Gestalterinnen und Gestalter von morgen** mit Margret Rasfeld Mittwoch, 12. November | 19 Uhr Ort: WeststadtZentrum
- **Online- Vortrag: Von Pilzen und Menschen: Pilzliche Biodiversität im Wald** mit Prof. Dr. Angela Siemonsmeier Donnerstag, 13. November | 18 Uhr
- **Online-Vortrag: Europäische Textilkunst** mit Gabriele Rösch Donnerstag, 13. November | 18 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Musik: Song4Kids-Band, anschließend Gemeindefest; **Weitere Gottesdienste:** Ev. Stadtkirche: So., 10 Uhr, Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade; **St. Augustinus:** Sa., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth.; So., 9 Uhr, Gottesdienst rum.-orth.

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Back to church, Clemens Schlosser & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Dr. Kummer; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, ökum. Gottesdienst zur Friedensdekade, Pfrin. Stier & Familienref. Eßeling

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; Gospelsong: So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

